

Wien, 13.06.2024

PRESSEINFORMATION

Verein Nachhaltige Tierhaltung Österreich (NTÖ): Vorstellung des neuen Obmanns und ein gelungenes Sommerfest

Neuer Obmann bei der Nachhaltigen Tierhaltung Österreich

Im Rahmen der Generalversammlung des Vereins Nachhaltige Tierhaltung Österreich (NTÖ) am 13. Juni wurde Markus Lukas, Masthühnerhalter aus der Südsteiermark und Obmann der Geflügelwirtschaft Österreich, zum neuen Obmann gewählt.

„Die Herausforderungen für die heimische tierhaltende Landwirtschaft sind groß. Wir stehen im Spannungsfeld zwischen den immer höher werdenden gesellschaftlichen Erwartungen an die Nutztierhaltung und der sehr harten Realität am Markt. Wie können wir dem begegnen? Indem wir Menschen dort abholen, wo sie stehen und erklären was wir tun. Die Kommunikationsinitiative Stadt-Land-Tier hat zum Ziel vor allem den Teil der Gesellschaft anzusprechen, der sich nicht mehr mit der Landwirtschaft identifizieren kann. Die Beiträge auf den sozialen Medien erreichen tausende Konsument:innen und informieren über die tierische Produktion in Österreich“, betont der neue Obmann in seiner Funktion.

Das Sommerfest, ein Fixpunkt der tierischen Verbände

Das NTÖ-Sommerfest ist inzwischen ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender der tierischen Verbände. Treffpunkt war erneut der traditionelle Wiener Heurigen-Familienbetrieb „Zum Berger“ in Grinzing. Wie bei allen Aktivitäten des NTÖ lag auch bei dieser Veranstaltung der Fokus auf die Vernetzung und Bündelung der Kräfte.

Gemäß der Rolle des NTÖ als Bindeglied zwischen Politik, Wirtschaft und Wissenschaft konnten Obmann Markus Lukas und Geschäftsführer Roland Taferner um die 100 hochkarätige Gäste begrüßen. Landwirtschaftsminister Norbert Totschnig richtete seine Grußworte an die Anwesenden und betonte die Wichtigkeit der Vernetzung in der Landwirtschaft. Gemeinsam werden Herausforderungen der

tierhaltenden Landwirtschaft gemeistert und deren Anliegen auf verschiedenen Ebenen kommuniziert.

"Der NTÖ greift spartenübergreifende Themen auf und widmet sich den aktuellen Anliegen, die unsere Gesellschaft bewegen. Wir stehen für ehrliche Information, Fachkompetenz und einen fairen Diskurs auf Augenhöhe zwischen Landwirtschaft und Gesellschaft", betonte der frisch gewählte NTÖ-Obmann Markus Lukas in seiner Eröffnungsrede.

Achten auf Herkunft

Wer sich für Fleisch oder andere tierische Produkte entscheidet, sollte immer über dessen Herkunft Bescheid wissen. Der NTÖ zeigte beim Sommerfest Vorbildwirkung und brachte österreichische Produkte auf den Tisch.

„Für unsere Bäuerinnen und Bauern ist die verstärkte Sensibilisierung des Themas Fleischkonsum durch die Medien von essenzieller Wichtigkeit“, weist Markus Lukas hin. „Der Griff zu heimischen Produkten und die damit verbundene faire Abgeltung bedürfen ein wertschätzendes Zusammenspiel zwischen Bäuerinnen und Bauern sowie den Konsumentinnen und Konsumenten. Dann bekommt auch das Grillen im Freien, wie beim NTÖ-Sommerfest von den Mostviertler Grilladys Petra Eder und Karin Kronschnacker dargeboten, noch mehr Bewusstsein.“

.....

Über den NTÖ

Die Rinderzucht Austria, die Schweinehaltung Österreich, der Österreichische Bundesverband für Schafe und Ziegen (ÖBSZ), die Geflügelwirtschaft Österreich sowie die Arbeitsgemeinschaft Rind (ARGE Rind) und Pferd Austria haben 2016 den gemeinsamen Dachverein „Nachhaltige Tierhaltung Österreich“ gegründet. Damit sollen gemeinsam die Interessen der Tierhalter:innen aller Sparten vertreten und agrarpolitische Themen koordiniert behandelt werden.

www.nutztier.at

.....

Rückfragehinweis:

Laura Eckerstorfer

NTÖ - Nachhaltige Tierhaltung Österreich

Dresdner Straße 89/18, 1200 Wien

Tel.: +43 664 78820636

E-Mail: eckerstorfer@nutztier.

.....